




DANIELSCHÖNEN - FOTOLIA.COM

Geteiltes Auto ist halber Stress.

# Auto auf Zeit

## Carsharing: Günstige umweltfreundliche Teilzeitautos

Wer einmal spitz nachrechnet, kommt schnell dahinter, dass Carsharing im Vergleich zum eigenen Auto günstiger ist. Nicht nur in Öko-Hochburgen wie Freiburg, sondern auch in Düsseldorf gibt es interessante Anbieter.  Tina Adomako

Auto: So heißt seit Jahren der Deutschen liebstes Kind. Nicht weniger als 50,9 Millionen Fahrzeuge, davon 42,3 Millionen Pkw, verkehren auf den Straßen zwischen Kiel und Konstanz. In Düsseldorf hat statistisch gesehen fast jeder zweite Einwohner ein Auto. Es zu besitzen, bedeutet ein Stück Freiheit, das Fahrzeug gibt das Gefühl, allzeit mobil zu sein. Doch längst ersticken die Städte im Verkehr. Jeden Tag Stau auf der A 46, Stop-and-go auf dem Südring und genervte Autofahrer beim zäh durch die Innenstadt fließenden Verkehr. Wenn man dazu noch den Aufwand für die Parkplatzsuche in Düsseldorfer Stadtteilen wie Friedrichstadt, Flingern oder Derendorf zählt, kann von mobil kaum noch die Rede sein. Außerdem sind Autos teuer in der Haltung und produzieren jede Menge Abgase, die schädlich für Mensch und Klima sind. Dennoch will der moderne Mensch ungern auf sein Automobil verzichten. Und manchmal geht's ja auch wirklich nicht ohne.

### Parkplatz garantiert

Eine umweltverträglichere Alternative bietet das Carsharing (zu Deutsch: Autoteilen). Wenn sich mehrere Leute ein Auto teilen, wird's nicht nur für

alle günstiger, sondern es fahren und parken auch weniger Autos in der Stadt. Jedes geteilte Auto ersetzt bis zu zehn private Pkws. Das senkt Abgabe, verursacht weniger Lärm und spart Parkfläche. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, auch die Autofahrer sparen eine Menge Geld und Mühe. Sie müssen keine Kfz-Versicherung, -Steuer oder -Reparaturen mehr bezahlen, weder an Winter- noch an Sommerreifen denken. Das Tanken auf eigene Rechnung entfällt ebenso wie die nervige und zeitraubende Parkplatzsuche, denn jedes Carshare-Auto hat eine Tankkarte und einen eigenen Stellplatz. In der Öko-Hochburg Freiburg wurde das Carsharing-Konzept bei der Umwandlung einer alten Kaserne in ein Wohngebiet gleich integriert. Autofreies Wohnen heißt es dort. Dennoch muss keiner im Vauban-Viertel auf einen Pkw verzichten, denn im Quartiersparkhaus stehen Carsharing-Wagen bereit. Ähnliches wäre in Düsseldorf sicher auch im neuen Quartier Central machbar gewesen ...

### Auf Anruf Auto

Doch auch ohne autofreie Stadtteile gibt es in Düsseldorf mehr als 30 Stellen, wo man sich „sein“

Auto auf Zeit leihen kann. Ein Überblick über die Kosten: Zunächst wird eine Anmeldegebühr fällig, danach eine monatliche Rate für das Bereithalten eines Fahrzeugs berechnet. Per E-Mail oder Anruf bestellt der Carsharer sein Auto und zahlt dann pro Stunde oder Woche der Nutzung. Dazu kommt ein Kilometergeld. Wer Schäden am ausgeliehenen Auto verursacht, wird zur Kasse gebeten – also besser vorher eine Versicherung abschließen. Die Firma Greenwheels gehört zu den ältesten Anbietern mit Niederlassungen in ganz Deutschland. In Düsseldorf kann man die „grünen Reifen“ an 26 Standorten anmieten. Bis zum 31. Oktober bietet die Firma zum Kennenlernen ein Probeabo an für einmalig 15 Euro, zuzüglich zwei Euro pro Stunde und zehn Cent pro gefahrenem Kilometer. Beim „Drive CarSharing“ sind die ersten 25 Kilometer der ersten Stunde im Preis inbegriffen, jeder weitere Kilometer wird mit acht Cent berechnet. Der Stundenpreis liegt zwischen 3,25 Euro für einen Kleinwagen bis 7,25 Euro für eine Luxuskarosse. Die Anmeldung kostet 50 Euro, der Monatsbeitrag zehn Euro. Elf Standorte hat Drive in der Stadt.



### Schnäppchenpreise

Nur sieben Standorte in Düsseldorf und eine nicht ganz so üppige Autoflotte bietet Stadtmobil. Dafür sind die Anmietbedingungen flexibler und günstiger: 40 Euro für die Anmeldung, vier Euro Monatsgebühr, Stundenpreise ab 50 Cent und keine Kautions. Höchste Zeit, mal gegenzurechnen: Laut ADAC kostet ein Kleinwagen im Schnitt 3850 Euro pro Jahr, für Mittelklasse-Autos werden sogar 10 940 Euro jährlich aufgebracht. Dagegen ist Carsharing ein richtiges Schnäppchen. Wenn man die ökologischen Vorteile noch dazurechnet, muss die Zukunft des Stadtautos Carsharing heißen!



TOOLCLICKIT - FOTOLIA.COM

### Autos auf Zeit

- [www.dbcarsharing.de](http://www.dbcarsharing.de)  
Tel.: 0180.128 28 28  
info@dbcarsharing.de
- [www.greenwheels.de](http://www.greenwheels.de)  
Tel.: 0180.333 23 32 (9 ct/min)  
info@greenwheels.de
- [www.drive-carsharing.com](http://www.drive-carsharing.com)